Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUS ZEITSCHRIFTEN

Das Septemberheft 1924 der Zeitschrift «*Der Kaufmann*» (Verlag Benno Schwabe & Co., Basel) ist im Zusammenhang mit der kantonalen Ausstellung in Burgdorf als *Berner Sondernummer* ausgegeben worden und enthält u. a. einen ausführlichen Aufsatz von *Max Irmiger* über «*Berner Geschäftsgraphik*». Die Illustrationen zeigen neuere Arbeiten von Ernst Linck, Emile Cardinaux, Fred Stauffer, E. Ruprecht, A. Brügger, W. Reber, Alfred Koenig, W. Clénin und E. Henzirose. Mehrere kleinere Beiträge sprechen sich über die Fragen moderner Reklame aus, und es darf der noch sehr jungen Zeitschrift nachgerühmt werden, dass sie es versteht, ihren Platz als Vermittlerin zwischen Kaufmann und Künstler in guter Art zu behaupten.

*

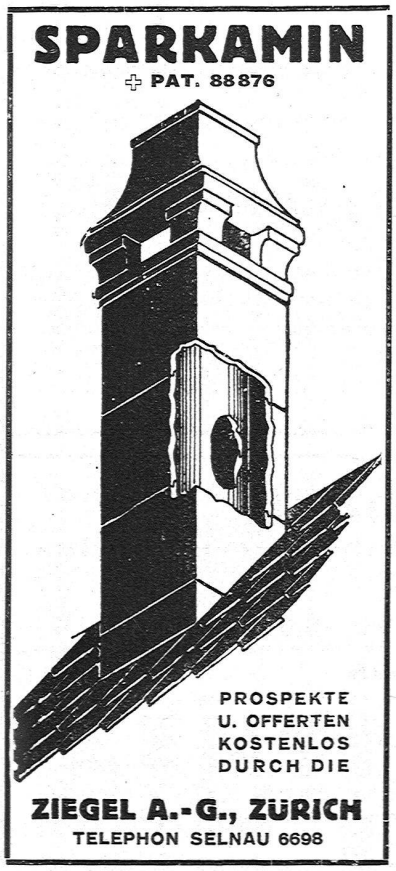
Mit einem opulenten Doppelheft ist die «*Deutsche Kunst und Dekoration*» (Verlag Alexander Koch in Darmstadt) in ihr 28. Jahr eingetreten: Reich illustrierte Aufsätze handeln von der jüngsten Ausstellung der Münchener «Neuen Sezession», von dem russischen Bildhauer Jakob Lutschansky, von modernen Hamburger Häusern, von Frauen-Handarbeiten u. a.

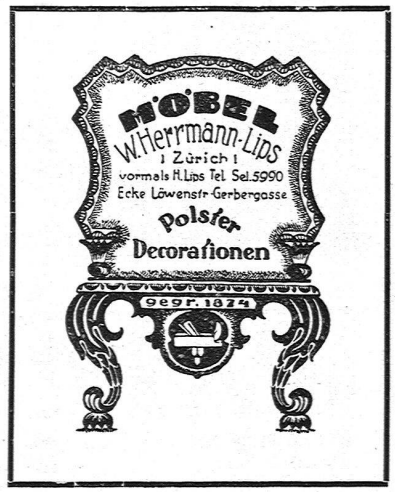
VON KÜNSTLERN UND GELEHRTEN

Prof. *Bruno Paul*, der bisherige Direktor der Unterrichtsanstalt des Berliner Kunstgewerbe-Museums, ist zum Direktor der «Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst» ernannt worden.

JAHRESBERICHTE UND KATALOGE

Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen und Schweizerisches Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich. Ueber die mannigfache Tätigkeit der beiden Stellen, die von Bundes wegen 1908 bezw. 1914 gegründet wurden, gibt der soeben erschienene Bericht über die Jahre 1922 und 1923 eingehende Aufschlüsse. Die Zentralstelle, der auch die Abteilung Messen unterstellt ist, hatte sich hauptsächlich mit verschiedenen in- und ausländischen Ausstellungen, besonders aber mit Messen im Auslande zu beschäftigen, und zwar in Utrecht, Brüssel, Lyon, Barcelona, Mailand, Neapel, Leipzig, Prag und Zagreb, an denen wiederum schweizerische offizielle Auskunftsbureaux errichtet wurden, die sich bewährten und im gleichen Masse fortgeführt werden sollen. Ebenso wurde für die schweizerische Beteiligung an denjenigen Messen gewirkt, die für unsere Verhältnisse besonders in Betracht fallen. Eine Reihe teilweise statistischer Angaben ergänzen die Mitteilungen des Berichts, namentlich über den Verkehr mit den diplomatischen und





konsularischen Vertretungen im Ausland, Schweizervereinen in fremden Ländern, Handelskammern, Behörden aller Art, der Presse. Die ausgedehnten Vermittlungen von Vertretungen von Schweizerfirmen im Ausland finden ganz besondere Bearbeitung. Angaben über Bezug und Absatz wurden in beiden Jahren erteilt 25,033. Das in fünf Sprachen getrennt herausgegebene schweizerische Exportadressbuch wird dieses Jahr in dritter Auflage erscheinen. Die Ausgaben der Bureaux werden durch den Bund getragen. Beide Bureaux beschäftigen gegenwärtig 21 Angestellte. Der Bericht kann in deutscher und französischer Sprache gratis bezogen werden.

*

Die Kunsthandlung Gutekunst & Klipstein, Bern, versendet zurzeit ihren neuesten Lagerkatalog Nr. 16, zweites Supplement zu Katalog Nr. 13. — Besonders reich vertreten sind Rembrandt und Dürer, mit je einer Anzahl der schönsten Blätter dieser Meister in ausgezeichneten Abdrucken. Ferner sind unter den alten Meistern einige Seltenheiten zu bemerken: so drei Hauptblätter von Martin Schongauer in herrlichen Drucken, je eine schöne Darstellung von Lucas v. Leyden und Giulio Campagnola und die Serie der «Carceri» von Piranesi. — In der modernen Abteilung ist den Franzosen besondere Sorgfalt gewidmet: z. B. Daumier mit 59 Nummern und einige sehr schöne und seltene Blätter von Degas, Delacroix, Meyeron, Renoir und Rodin. Auch die Engländer sind gut vertreten durch einige der schönsten Kompositioneen von Mirhead Bone, S. Haden und J. M. Whistler. Erwähnung verdienen noch zwei schöne und seltene Radierungen von Anders Zorn.

Der hübsche Katalog, der über 200 Nummern beschreibt, wird vervollständigt durch eine Reihe von 50 guten Abbildungen. (Selbstanzeige).

TAGUNGEN

Der Architekten-Verein zu Berlin beging Ende August das Fest seines hundertjährigen Bestehens. Er beschloss, sich in Zukunft «Architekten- und Ingenieur-Verein» zu nennen.

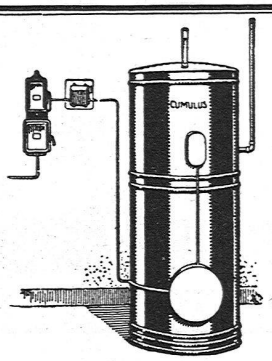
Er ist bekanntlich die älteste und eine der grössten technischen Vereinigungen Deutschlands, gegründet 1824. Unter der geistigen Führung Schinkels durch Männer wie Brix, Knoblauch, Stüler, Strack, Hitzig,

Betrifft: Bestellen Sie

KUNST

Das ABC Beiträge zum Bauen (6 Nummern Fr. 4.—) ist die einzige schweizerische KUNST zeitschrift welche die KUNST NICHT ernst nimmt.

ein Abonnement oder Probenummer: Administration, Augustinergasse 5, Basel



NEUHEIT! NEUHEIT!

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus"

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

FR. SAUTER A.-G. / BASEL

Hoch- und Tiefbau

Offizielles Organ des Schweizerischen Baumeisterverbandes

Orientiert

über alle wirtschaftlichen und technischen Fragen des Baugewerbes

Uebernimmt kostenlos

sämtliche Ausschreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen und ist ein

Vorzügliches Insertionsorgan

infolge seiner Verbreitung bei Baubehörden, Architekten, Technischen Bureaux und Baugeschäften der ganzen deutschen, französischen und italienischen Schweiz.

Redaktion und Administration
Zürich, Alpenstr. 38 / Tel. Selnau 77.10